

... und Freitag ist Nudeltag

Nach den Sommerferien wurde die **Mensa im Rheinberger Schulzentrum** an der Dr.-Aloys-Wittrup-Straße in Betrieb genommen. Die Rheinische Post hat sich umgeschaut, hat **mit Mitarbeitern und Kunden** gesprochen.

VON LARA GALKA
UND HENDRIK WEYERS

RHEINBERG Tritt man zur frühen Mittagszeit in die Mensa des Rheinberger Schulzentrums, scheint alles ruhig und friedlich, ein angenehmer Essenduft liegt in der Luft. Doch spätestens um 13.20 Uhr ist Schluss mit der Idylle. „Dann geht's erst richtig los“, sagt Küchenleiter Dirk Peters, dann beginnt die Pause und die Schüler kommen hungrig in die Mensa.

„Unser Team fühlt sich sehr wohl hier. Die Schüler benehmen sich im Großen und Ganzen sehr gut“, sagt Peters, und auch Aufsichtslehrer Volker Tams bestätigt, dass es keine Probleme gibt: „Das Verhalten der Schüler ist voll in Ordnung.“ Für die sechs Mitarbeiter – betrieben wird die Mensa vom Kamp-Lintforter Catering-Betrieb Linnartz – stellt der Ansturm kein Problem dar, obwohl es „angenehmer wäre, wenn es mehrere kleine Pausen geben würde und die Schüler so gruppenweise in die Mensa kämen“.

„Das Essen schmeckt gut“

Hört man sich bei den Schülern um, bekommt man größtenteils positive Äußerungen zum Essensangebot und den Mitarbeitern. „Das Essen schmeckt mir sehr gut und die Mitarbeiter sind freundlich, ich komme oft zum Essen hierher“, erzählt Leya Marzein (12), Schülerin der Realschule Rheinberg. Für das junge Mädchen könnten allerdings die Preise niedriger sein. Ihre Freundin Shirly fügt mit einem Lachen hinzu: „Ich fände es schön, wenn die Kinder auch mal bedienen dürften.“



Küchenchef Dirk Peters (hinten) mit seinem Team in der Rheinberger Schulmensa.

FOTO: LARA GALKA

Trotzdem gibt es auch Schüler, die von der Mensa nicht begeistert sind, eine davon ist Lina Töberich (16): „Ich verbringe die Pause ohnehin meist im Schulgebäude“, sagt die Realschülerin; sie habe zwar bereits ein Gericht in der Mensa probiert, doch es schmeckte ihr nicht. „Das große Angebot kann ich aber nicht bemängeln.“

Bei einem Blick in die Küche fällt auf, wie ordentlich und sauber alles ist. Die Kochlöffel glänzen und man

findet keinen Krümel auf der Arbeitsplatte. „Bei uns wird alles frisch zubereitet und wir versuchen, Schülerwünsche zu berücksichtigen“, gibt Küchenleiter Peters an. Er erwähnt auch, dass sich die Investition der Stadt Rheinberg für den Bau der Mensa gelohnt habe. Diese Meinung vertritt ebenfalls Wilfried Brandenburg, als Lehrer an der Hauptschule Rheinberg tätig. Außerdem äußert er sofort einen Essenwunsch: „Wiener Schnit-

zel mit Pommes wäre eine tolle Idee.“

Ein echter Verkaufsschlager

Einen Verkaufsschlager gibt es bereits. Da Nudeln so gut bei den Schülern ankamen, ist nun jeden Freitag Nudeltag, es gibt Spaghetti, wahlweise mit Tomaten- oder Käsesoße und Salat für zwei Euro. Auf die Idee gebracht hat den Küchenleiter eine andere Schule, an der sich der Nudeltag bereits bewährt hat.

Größer, günstiger, einladender

RHEINBERG (lg/hwey) Die im vergangenen Jahr eröffnete Mensa der Haupt- und Realschule stellt die Cafeteria des Amplonius-Gymnasiums in den Schatten.

So zumindest lautet die Bilanz der Schülerzeitung s-kr8 des Gymnasiums in ihrer jüngsten Ausgabe. Es fange schon mit den Preisen an: Für die verschiedenen Brötchen zahle man in der Regel 10 Cent mehr. Auch die Getränke seien in der Mensa günstiger, für einen

Eistee bezahle man beispielsweise in der Cafeteria 1,10 Euro, in der Mensa bekomme man ihn für 85 Cent.

Die warmen Gerichte, die künftig im Amplonius-Gymnasium angeboten werden, sollen 50 Cent mehr kosten als die der Mensa. Hinzu kommt, dass man in der Mensa die Wahl zwischen zwei Menüs hat, was im Gymnasium vorerst nicht der Fall sein wird.

Außerdem ist die Mensa größer

und durch die vollständige Fensterfront entsteht viel Licht. „Man fühlt sich sofort wohl“, findet Maximilian Komp (18), Schüler der Oberstufe am Gymnasium. Die Cafeteria hingegen liegt im Keller des Gebäudes. „Die Atmosphäre ist eher trist und nicht so einladend, es sieht hier aus wie im Krankenhaus“, fügt Maximilian hinzu. Es bleibt zu hoffen, dass die Cafeteria durch den noch nicht abgeschlossenen Umbau an Pluspunkten gewinnen kann.

INFO

Mittagsmenü

Das **Mittagsmenü** gibt es in der Mensa an der Dr.-Aloys-Wittrup-Straße montags bis freitags von 12 bis 14.20 Uhr.

Die Preise:

2,80 Euro für Schüler;
3,80 Euro für Lehrer;
Dessert und Salat gibt es für je 1 Euro.

Den **Speiseplan** gibt es online unter

www.realschule-rheinberg.de